

Scorpius

WIN THIS
VESPA!

22. - 25.6.2017



SPONSORED BY





performance & style



SIP TASCHEN / KOFFER CLASSIC

- › Hochwertiges Nylon / Leder - universal für alle Rollermodelle
- › beige / braun / schwarz, auch im Set lieferbar
- › Alle SIP Taschen / Koffer: www.bit.ly/vespataschen



HOTLINE 08191 96999-60
WWW.SIP-SCOOTERSHOP.DE



Dennis Biesen,
Vorstand Touristik des
Vespa Clubs von Deutschland e.V.

Liebe Vespafrunde,

Die Saison 2017 läuft bereits auf vollen Touren. Eine Saison, die es in sich hat. Wir dürfen auf einen vollen Terminkalender mit vielen Freundschafts- und Jubiläumstreffen schauen. Nicht zu vergessen, das Highlight der Saison, die Vespa World Days in Celle. Nach 17 Jahren ist Deutschland wieder Gastgeber des weltgrößten Vespatreffens. Und ich muss sagen, dass ich mich persönlich auch schon auf die VWD freue, um mit Vespafahrern aus der ganzen Welt ein geiles Wochenende in Celle zu verbringen.

Ich freue mich aber auch auf die vielen anderen Treffen, die nicht in den Schatten geraten dürfen. Jeder, der selbst einmal ein Vespatreffen veranstaltet hat, weiss, wieviel Zeit, Geld und Herzblut in eine solche Veranstaltung fließt. Würdigt dieses Engagement mit eurer Teilnahme, denn unsere Vespaszene lebt nicht von einem vollen Terminkalender auf dem Papier. Nein, un-

sere Szene lebt u.a. auch vom Mitmachen. Gemeinsames Fahren, Fachsimpeln und natürlich auch Feiern hält unsere Gemeinschaft zusammen. Dies funktioniert natürlich nicht alleine, deshalb schwingt euch auf den Sattel eurer Vespa und seid aktiv Teil dieser Szene!

Ich würde mich freuen, viele von euch in Celle und auf den zahlreichen, nicht namentlich erwähnten Vespatreffen zu sehen.

Und somit wünsche ich euch für die Saison 2017 eine allzeit unfall- und pannenfremde Fahrt.

Euer

Atze



Aus dem Inhalt:

aus dem verband

Der Countdown loift! Der VCVD auf den VWD 2017	6
Vorstand stellt sich zur Wiederwahl	8
Nachrichten	8
Clubpräsentation in Portugal	10
In stiller Trauer ...	11

aus den Clubs

Bella Italia: Lasst uns einen Stiefel fahren!	12
--	----

VC Wolfsburg präsentiert sich der Öffentlichkeit	13
---	----

VC Hannover: Mit 66 Jahren da fängt das Leben an!	14
--	----

Was geht sonst noch ab?	18
----------------------------	----

on tour

Ein Ausflug in den Norden	16
------------------------------	----

sport

5. German Vespa Rally: Niederrhein meets Ruhrpott	24
--	----

Impressum

Herausgeber:

Vespa Club von Deutschland e.V., Hüschelrath 5,
42799 Leichlingen, Tel.: 0176-51 70 09 48

Redaktionsleiter (V.i.S.d.P.):

Christian Laufkötter, Langeoogstr. 44, 45665 Recklinghausen,
Tel. 02361 - 99 77 325, E-Mail: laufkoetter@vcvd.de

Redaktion:

Sigrid Bödicker, Uwe Bödicker, Jörg Hemker, Christian Laufkötter, Silke
Laufkötter, Frank Nagel, Yvonne Nagel, Friedemann Vorwerk

Mitarbeiter dieser Ausgabe:

ADAC Klassik, Mathias Brückmer, Guntram Engelhardt, Till Kleinschmidt,
Bengt Lange, Gerhard Lüllau, Susi Schaal, Holger Schöneberg, Sabine Weber

Anzeigen:

Christian Laufkötter, Langeoogstr. 44, 45665 Recklinghausen,
Tel. 02361 - 99 77 325, E-Mail: anzeigen@vcvd.de
Es gilt die Anzeigenpreisliste 6/2016

Druck:

xposeprint® by Druckhaus Weppert Schweinfurt GmbH,
Silbersteinstraße 7, 97424 Schweinfurt

Vespina erscheint viermal im Jahr und wird im Rahmen der Mitgliedschaft
kostenfrei an die Ortsclubs des VCVD geliefert. Beiträge, die mit Namen oder
Namenszeichen des Verfassers gekennzeichnet sind, geben nicht in jedem
Fall die Meinung der Redaktion oder des Präsidiums wieder.
Bei unverlangt eingesendeten Texten und/oder Bildern überträgt der
Einsender automatisch das Recht zur Veröffentlichung an den VCVD. Der
Einsender haftet für eventuelle Verletzungen von Rechten Dritter.
Der VCVD hat das Recht, das eingesendete Material sowohl in Vespina als
auch auf den Internetseiten des VCVD zu veröffentlichen. Ein Rechtsanspruch
auf Honorarzahung kann in keinem Fall aus der Veröffentlichung abgeleitet
werden.

Aus Platzgründen können nicht alle Einsendungen berücksichtigt oder in
vollem Umfang veröffentlicht werden. Nachdruck, auch auszugsweise nur mit
Genehmigung. Nachrichten an die Redaktion bitte an:
vespina@vcvd.de



Unterwegs im
Namen des Sports

29

technik

Der Variator

31

und sonst?

Scoot' around
im Rheinland

36

Saisonaufakt im Süden:
SIP Open Day 2017

38

Marktplatz

41

Termine

42



Anzeige



LIFE IS TO RIDE SO RIDE IT GSCHIED!

VESBAR, MAISTR. 49, 80337 MÜNCHEN

VESPA-OLDTIMER-ROLLER, APE, CIAO
REPARATUR, RESTAURIERUNG, ERSATZTEILE & ZUBEHÖR,
KAFFEEBAR, SCHRAUBERKURSE & KOCHEVENTS

WWW.VESBAR.DE - INFO@VESBAR.DE - TEL: +49 89 600 870 24
FACEBOOK: /VESBARMÜNCHEN



Der Countdown loift!

von **Christian Laufkötter**,
Beisitzer Kommunikation

Wenn diese Ausgabe von Vespina draußen ist, liegen nur noch wenige Wochen vor dem wohl wichtigsten Ereignis der Vespazene in Europa und der Welt. Dass der Vespa Club von Deutschland (VCVD) dazu noch in diesem Jahr seinen 65. Geburtstag feiert, ist ein mehr als glücklicher Umstand.

Auf den Vespa World Days (VWD) in Celle wird sich der VCVD mit einem großen Stand genau gegenüber der Anmeldung dem internationalen Publikum präsentieren. Dort wird der Vorstand anzutreffen sein, wir bieten eine kleine Sitzecke für Gespräche und präsentieren dort auch Informationen unserer Sponsoren und Partner.

Extra zu den VWD 2017 haben wir ein kleines Päckchen geschnürt: In limitierter Auflage gibt es für den Preis von 65,- Euro einen Geburtstagsrucksack mit vielen wertvollen Goodies, die man als Vespafahrer immer gut gebrauchen kann. Neben einer

limitierten Plakette zum 65sten packen wir eine edle Kaffeetasse rein (zum Wachwerden am Morgen), eine Powerbank, damit das Telefon unterwegs nicht schlapp macht, ein Pflastermäppchen (für die Kratzer beim Schrauben), ein Sturmfeuerzeug (für die Raucher oder zum Gaskocheranzünden), einen Steckeradapter für alle gängigen Steckdosensysteme auf der Welt sowie eine handliche Taschenlampe, mit der not-

falls auch ein ganzes Zelt beleuchtet werden kann. Außerdem gibt es ein exklusives Geburtstags-Banner. Einige der „Zutaten“ können auch einzeln gekauft werden, wie z.B. die Plakette, die Tasse, das Feuerzeug, die Taschenlampe und das Banner.

Alle Sachen sind zunächst ausschließlich auf unserem Stand in Celle erhältlich! Wir nehmen KEINE Vorbestellungen an. Wenn noch etwas übrig bleibt, kann es anschließend über die Geschäftsstelle bezogen werden.

Für alle deutschen Teilnehmer, die sich über das Registrierungstool angemeldet



haben, halten wir ein weiteres Goodie bereit: ein eigens für die VWD 2017 gestaltetes Beinschildbanner! Dieses wird kostenlos am VCVD-Stand ausgegeben. Für die, die noch ein weiteres haben möchten, sind noch einige Restexemplare übrig, die wir dann verkaufen werden.

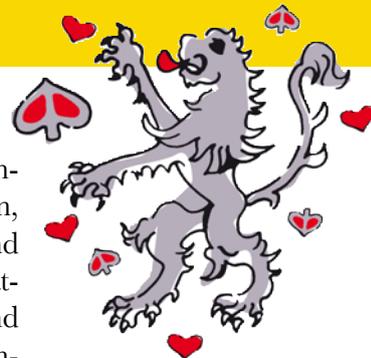
Darüber hinaus gibt es tagsüber zu jeder vollen Stunde unser Glücksrad. Dort verlosen wir neben Devotionalien des VCVD auch viele wertvolle Sachpreise unserer Sponsoren und Partner.

Wie im letzten Newsletter angekündigt, findet am Donnerstag Abend ab 19 Uhr am VCVD-Stand der Clubempfang statt. Die



Vorsitzenden bzw. Präsidenten der teilnehmenden deutschen Clubs sind eingeladen, sich mit dem Vorstand auszutauschen und bei einem Sekt ausgiebig Benzin zu quatschen. Eine Einladung zu diesem Abend geht den Clubvorsitzenden noch mit gesonderter Post zu!

Wir freuen uns darauf mit möglichst vielen von Euch in Celle mal wieder persönlich sprechen zu können!



**VESPA
WORLD
DAYS
CELLE 2017**

Anzeige



HEIDENAU
REIFEN - MADE IN GERMANY

TSCHÜSS :) LANGeweile

K80 SR: der sportive Allrounder
Verfügbar in 9 Dimensionen (TL) & für geteilte Felgen als 3.50-10 TT



**NEUE
DIMENSIONEN
VERFÜGBAR**

 heidenau.com
 Heidenau Reifen

Delegiertenversammlung 2017: Vorstand stellt sich zur Wiederwahl

Wie in der letzten Vespina schon angekündigt findet die Delegiertenversammlung 2017 im Rahmen des von den Rollerfreunden Ahlen ausgerichteten Abschlusstreffens am 17. September 2017 in Hamm/Westfalen statt.

Dort stehen auch wieder Vorstandswahlen an. Der amtierende Vorstand, bestehend aus Uwe Bödicker, Tanja Schlemme, Dennis Biesen, Bernd Nicodemus, Till Kleinschmidt und Christian Laufkötter, stellt sich geschlossen zur Wiederwahl.

Weitere Kandidaten mögen ihre Kandidatur mit einem kleinen Selbstportrait bis zum 31. Juli 2017 an geschaeftsstelle@vcvd.de senden, damit wir ihre Bewerbung in



der nächsten Vespina vorstellen können.

Anträge zur Delegiertenversammlung sind ebenfalls bis zum 31. Juli 2017 an geschaeftsstelle@vcvd.de oder Geschäftsstelle VCVD, Hüschelrath 5, 42799 Leichlingen zu senden, sodass sie fristgerecht mit der Einladung versendet werden können.

NACHRICHTEN

Neuaufnahmen

Vespa Club Emden, Ingmar Paul, Friedrich-Naumann-Str. 25, 26725 Emden; Tel.: 0176/21362100; E-Mail: Paul.ingmar@gmail.com

Old Soul Riders, Patrick Braun, Bodanstr. 14, 78462 Konstanz; Tel.: 0151/15772177; E-Mail: Pat.braun@max.com

Blechfreunde Butzbach, Michael Illmer, Robert-Koch-Weg 10, 35510 Butzbach; Tel.: 0175/3185692; E-Mail: micky@blechfreundebutzbach.de

Vorstandsänderung

Neuer 1. Vorstand des **MSC der Polizei Braunschweig**: Hans-Hermann Goetzke, Krugstr. 3, 38159 Vechelde; Tel.: 05302/3732; E-Mail: info@msc-polizei-bs.de

Der Vorstand der **Vespa Freunde Bissendorf-Melle** hat sich wie folgt geändert: Günter

Lex, Beethovenstr 2, 49143 Bissendorf; Tel.: 0151/58802262; E-Mail: guenterlex@gmx.de

Vespaclub Minden: 1. Vorsitzender Volker Ingendoh, Königstr. 125, 32547 Bad Oeynhausen; Tel.: Telefon: 05731/755334; mobil: 0177/7382462; E-Mail: v.ingendoh@web.de

Vespa Club Remstal: Arne Schenk, Heinkelstr. 2, 73663 Berglen; Tel.: 07195/059900; E-Mail: vcremstal@zweitaktklinik.de

VC Rüsselsheim: Christian Till, W.-Rathenau Str. 30, 64521 Groß Gerau; Tel.: 06152-7404; E-Mail : christian@vespa-club-ruesselsheim.de

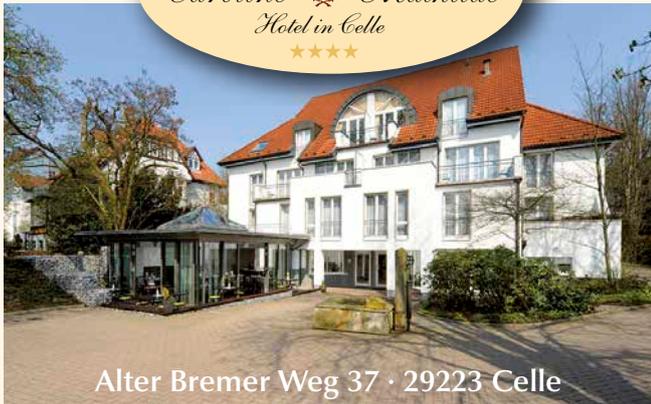
Vespa-Touren-Club Kempen, Oliver Ahrweiler, Reepenweg 15, 47839 Krefeld; E-Mail: info@vtc-kempen.de

Anschriftenänderung:

Vespa Club Itzehoe: Sönke-Peter Nehlsen, Schafmarkt 1a, 25917 Leck.

Der **Coesfelder Vespa und Ape Club** hat eine neue Mailadresse: vespaundapeclub@gmail.com

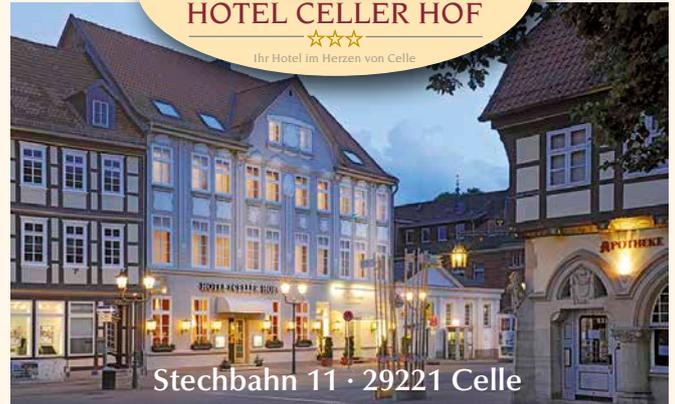
Caroline Mathilde
Hotel in Celle
★★★★



Alter Bremer Weg 37 · 29223 Celle

Telefon (05141) 98078-0 · info@caroline-mathilde.de

HOTEL CELLER HOF
★★★
Ihr Hotel im Herzen von Celle



Stechbahn 11 · 29221 Celle

Telefon (05141) 91196-0 · info@cellerhof.de



22. bis 25. Juni 2017
World Vespa Day in Celle
Wir begrüßen alle Teilnehmer
We welcome all participants



★★★ **Coupon** ★★★

10% Rabatt auf ihre nächste Buchung (nach dieser Veranstaltung).
10% discount for your next booking (after this event).

Wallbaum[®]
HOTELS
Gastgeber aus Überzeugung



Clubpräsentation in Portugal

von **Uwe Bödicker**,
VCVD-Präsident

Im Rahmen einer Inspektionsreise bzgl. der Vespa Days 2020 konnte ich an der Saisonöffnungsveranstaltung des VC Portugal teilnehmen. Sie haben daraus eine Art Hausmesse gemacht. Es fand in einer alten Fabrikhalle seinen würdigen Rahmen.

Alle 32 Ortsclubs stellten sich in kleinen Ständen vor und bewirteten sich gegenseitig mit lokalen Spezialitäten. Jeder Club brachte seine Schätzchen mit. So waren verschiedene Holzrollerkonzepte, ein Roller aus Blech-Einzelteilen, wie man ihn sonst nur als Modell kennt, sowie ein Roller mit Fahrrad-Kettenantrieb zu bestaunen.



Am Abend spielte eine „Rentnerband“ heißen Rock und Pop. Am Sonntag klang die Veranstaltung dann mit einem gemeinsamen Mittagessen aus.

Ob wir so etwas in Deutschland auch auf die Beine gestellt bekämen?



in stiller trauer

Nicht immer haben Nachrichten einen schönen Inhalt ...

Wir möchten daher an dieser Stelle Abschied nehmen von
Axel Strobach.

Axel war Ehrenmitglied des Vespaclubs Hannover und mit über 56 Jahren (!) Mitgliedschaft dienstältester Vespisti bei uns im Club.

Als langjähriger Clubpräsident prägte er den Vespaclub in Hannover mit unglaublichem Engagement, Unmengen von Zeit, mit finanzieller Unterstützung und vor allem – mit einer unglaublichen Leidenschaft – wie kaum ein anderer. Und auch innerhalb der deutschen Vespazene war er durch seine unzähligen Teilnahmen an Rennen, Rallys, Oldtimerfahrten und vieles mehr für viele Vespafahrer ein fester Begriff und erst recht ein großartiges Vorbild.

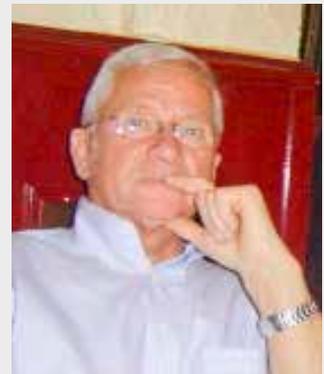
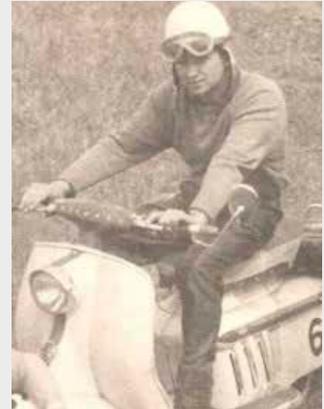
In den letzten Jahren ist es um Axel, bedingt durch das Alter und körperliche Beschwerden, ruhiger geworden, aber in und um Hannover hingen bei Clubabenden oder Geburtstagsfeiern Mitglieder stets an seinen Lippen und lauschten gebannt, wenn er von den damaligen Vespaelebnissen – vornehmlich aus den Anfangsjahren der Vespagemeinschaft – erzählte!

Wir verlieren mit Axel Strobach einen wahren „Grandseigneur“ der deutschen Vespafahrer. Er hinterlässt eine große unschließbare Lücke, und wir hoffen, dass er nun, auf einer Himmelsvespa fahrend, allzeit auf uns herunterschaut! Und dass dabei ein lautes „Vespa roll“ durch die Wolken hallt!

Axel ... wir vermissen dich! :-)

Die Mitglieder des Vespaclubs Hannover von 1950 e.V.

PS. Axel wurde am 16.05.2017 in Hannover beigesetzt.



Inge Eichner, die Frau unseres langjährigen Präsidenten Arthur Eichner, ist verstorben. Unsere herzliche Anteilnahme an die Familie Eichner und den Vespa Club Motorfreunde Nürnberg.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mama, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Ingeborg Eichner

* 8. 1. 1927

† 8. 3. 2017

Nürnberg

Im Namen der Hinterbliebenen:
**Kinder mit Ehepartnern
Enkelkinder und Urenkel**

Die Beisetzung findet am Mittwoch, den 15. März 2017, um 10.45 Uhr auf dem Westfriedhof statt.



Bella Italia: Lasst uns einen Stiefel fahren!

von **Sabine Weber**,
Vespa Freunde Straubing

Endlich war es wieder soweit und die aktive Vespasaison der Vespa Freunde Straubing konnte Anfang April gestartet werden. Mittlerweile bekannt für ihre ideenreichen Themenausfahrten ging es diesmal bereits sehr früh im April unter dem Motto „Bella Italia – Lasst uns einen Stiefel fahren“ in Form eines Stiefels durch den Gäuboden und den vorderen bayerischen Wald.

Der Mut der Vespa Freunde, so bald schon in die Saison zu starten, wurde belohnt. Mit Temperaturen an die 20 Grad und strahlend blauem Himmel rollten über 50 Clubmitglieder und Vespa Begeisterte, die sogar aus Regensburg, München, Bayreuth und Wien angerollert waren, auf schönen und abseits gelegenen Straßen im Corso über Bogen, Schwarzach, Metten, Arzting und Gräding nach Deggendorf, wo bei herr-





lichem Donaublick themengemäß in einer Pizzeria die Mittagspause eingelegt wurde.

Mit Pizza, Pasta, Tiramisu und Espresso gestärkt ging es danach auf der anderen Donauseite über Wischlburg, Stephanspösching, Irlbach, Hermannsdorf und Sand wieder zurück nach Straubing. Die Strecke wurde von flotten Clubmitgliedern vorbildlich und souverän abgesichert, so dass die 105 km unfall- und pannenfrei zurückgelegt werden konnten. Nur auf den letzten fünf Kilometern gab es einen platten Reifen auf

einer schönen alten Vespa GS. Doch der konnte aufgrund der guten Kameradschaft unter Vespafahrern, die alle solche Situationen kennen, mit einem Leihreserverad schnell behoben werden.

Am Hagen in Straubing wurden die Gäste verabschiedet. Viele Clubmitglieder setzten sich noch zum gemütlichen Tagesausklang zusammen und ließen die wunderbaren Eindrücke und das freundschaftliche Aufeinandertreffen aus allen Himmelsrichtungen Revue passieren.

VC Wolfsburg präsentiert sich der Öffentlichkeit

Am 2. April fand in Wolfsburg ein verkaufsoffener Sonntag statt, auf dem sich der VC Wolfsburg e.V der Öffentlichkeit das erste Mal präsentierte. Die Besucher und die Stadt waren begeistert. Anfang Mai folgte dann das erste Anrollern des Clubs. Und vom 1. bis 3. September findet in Wolfsburg der Tag der Niedersachsen statt. Dort präsentiert sich der VC Wolfsburg mit einem eigenen Vereinsstandplatz in der Innenstadt.





VC Hannover Mit 66 da fängt das

von **Guntram Engelhardt**,
Vespa Club Hannover

Lang ist es her, das Vespaenthusiasten den Vespaclub Hannover von 1950 e.V. gegründet haben. Schon damals war das avisierte Ziel, vereint einem tollen Hobby zu frönen, etwas, was die Jahre nach dem Krieg ein Stück weit lebenswerter machte.

Die ersten 20 Jahre waren geprägt durch viele gemeinsame Fahrten zu lokalen, nationalen und internationalen Veranstaltungen, Teilnahmen an Stadtcorsi sowie eigenen bunten Karnevals- oder Neujahrsveranstaltungen. Das Reisen mit dem Roller – sogar bis nach Barcelona – war auch damals eine angestrebte Option für die Mitglieder. Und zwar im Gegensatz zu heute ohne „Verladen“ auf Anhängern oder in Transportern, sondern auf den eigenen zwei Rädern und mit Gepäck!

Im Lauf der Siebziger und innerhalb der Achtziger sank nicht nur in Hannover der rasch aufgegangene Schein der Vespa und die Grün-

dungsväter wurden nicht jünger. Die Zahl der Mitglieder und der Veranstaltungen nahm immer mehr ab. Einige aber schenkten ungebrochen und unermüdlich das Herz der Vespa und das unter anderem als erfolgreicher Rennfahrer. Ohne die hingebungsvolle Arbeit von Axel Strobach und Peter Felgenhauer (und vieler anderer) wäre der Club lange schon in den Archiven der deutschen Rollergemeinde verschollen.

Der neue Boom der Rollerfahrer wie z. B. der Scooterboys in den Achtziger tendierte aufgrund anderer Interessen in eine andere Richtung als in der Zeit des Wiederaufbaus. Es entstand durch andere Vespaliebhaber 1989 ein weiterer Vespaclub in Hannover ohne Kenntnis vom anderen. Nach 16 Jahren Parallelexistenz wurde im Jahre 2005 der Entschluss gefällt, sich zukünftig gegenseitig zu stärken, von



von 1950 e.V.: Jahren, Leben an



nun an miteinander dem Hobby „Vespa“ nachzugehen und zusammen Benzin zu verbrennen. Es fanden wieder Ausfahrten statt, man nahm erfolgreich an Geschicklichkeitsfahrten teil und hatte mit Frank Neugebauer einen äußerst aktiven Tourenwart, der auf dieser Position auch im Vorstand des VCVD aktiv war.

Nach einigen Jahren der gleichbleibenden Mitgliederzahl, aber sinkenden Teilnahme an Aktivitä-

ten, setzte 2014 ein neuer Boom im Bereich der Vespafahrer und des Clubs ein. Durch den neuen Pressewart wurden neuartige und neugierig machende Aktivitäten wie z. B. zwei Spezial-Clubabende (Eisdienfahrt zu „La Vespa“ und einem Besuch bei Bussa Nova (68-er Se-trabus) initiiert. Zu dem erhielt der Club eine neue Webseite sowie eine aktive Facebookseite. Durch beharrliches Aufzeigen, dass der Club

einen besseren Ruf verdient hat, wurde regelmäßig der 2005 entstandene Blechrollerstammtisch in Hannover besucht und schlussendlich zusammen Unternehmungen durchgeführt. Denn eine gemeinsame Vespa-Rollerszene macht einfach mehr Spaß und stärkt jeden einzelnen in seinem Hobby.

Durch die Vielzahl der Aktionen stieg die Zahl der Mitglieder in den letzten zwei Jahren um mehr als 150 % an. Und damit die Lust vieler, sich in den Club mit einzubringen. Das Logo wurde leicht überarbeitet, das Merchandising erweitert und der Name des VCH mit mehr Selbstbewusstsein in die Weiten der Vespawelt getragen. Auch mit Hilfe des neuen Banners, welches ein Zeichen des Neuanfangs setzt.





2015 waren mehr als 15 Mitglieder gemeinsam bei den Vespa Alp Days und es fand seit langem wieder eine größere Geburtstagsfeierlichkeit des Clubs statt. Und dies zu Recht, da der Club nunmehr 65 Jahre alt wurde.

2016 ging der Aufwärtstrend weiter, und 18 neue Vespafahrer und -fahrerinnen sind dazugekommen, es gibt bald neue Ausweise in Scheckkartenformat, an einer Textilreihe wird gearbeitet, und für intern wird eine alte Plakette neu aufgelegt. Seit langem gab es in diesem Jahr wieder ein Anrollern, bei dem mehr als 50 Rollerfahrer teilnahmen. Nicht zu vergessen ist die große Abordnung, die Hannover auf den VWD in Saint Tropez vertreten hat.

Am 10.09.16 war es endlich wieder soweit. Es jährte sich die Gründung des Clubs zum 66. Mal. Und wie schön Herr Jürgens damals sang... „Mit 66 Jahren, da fängt das Leben an“. Unter diesem Motto feierten mehr als 70 Vespisti, ob groß, ob klein, ob alt, ob jung, männlich oder weiblich, den schnapszahligen Geburtstag des VCH.

Im Gegensatz zum Jahr davor war es noch ein bisschen größer und vor allem dieses Mal bei allerbestem Wetter. Bei Kaffee und Kuchen, Grillteller und Getränken sowie souliger

Musik herrschte eine tolle und vollkommen entspannte Atmosphäre, bei der sich mit lauschiger Herbstsonne über das gemeinsame Hobby ausgetauscht wurde. Und bei einsetzender Dunkelheit wurde ein romantisches Lagerfeuer entfacht und man saß, trank, sprach und sang bis spät in die Nacht hin. Dabei geht ein besonderer Dank an Hans Albers und sein norddeutsches Liedgut.

Da nicht alle den Weg nach Hause begehen wollten, wurde von der Möglichkeit des Übernachtens Gebrauch gemacht. Während die einen in den Schlafräumen des Naturfreundehauses nächtigten, schlugen die anderen nebenan auf der Wiese ihre Zelte auf oder schlüpften direkt in ihren Schlafsack hinein. Gut, wenn es im September noch so schön warm ist! Am Sonntag startete man bei einem schönen Frühstück, bevor man seinen Heimweg ging bzw. fuhr!

Und für 2017 ist schon der nächste Schritt der Feierlichkeiten anvisiert. Mit zwei Übernachtungen und noch mal einem Zuwachs von Mitfeiernden. Und wisst ihr was? WIR FREUEN UNS AUF EUCH! Und arbeiten an der Umsetzung! Vorher aber treffen wir uns in der Nähe, oder?

KURZ & BÜNDIG

Kontaktadresse:

Vespaclub Hannover von 1950 eV.
Guntram Engelhardt (Pressewart)
pressewart@vespaclub-hannover.de

Vorsitzender:

Sven Euler, Tiefes Moor 73c, Garbsen;
E-Mail: 1.vorsitzender@vespaclub-hannover.de

Homepage:

www.vespaclub-hannover.de

Social Media:

<https://www.facebook.com/Vespaclub.Hannover>

<https://www.youtube.com/user/VespaclubHannover>



Roststopper

Fertan Rostumwandler	30ml, 250ml, 1000ml
Owatrol Öl	125ml, 500ml, 1000ml
Pelox RE Rostentferner	250g, 1000g
Brunox Epoxy Rostsanierer	250ml, 1000ml
Oxyblock	250ml, 500ml, 1000ml
Korroless	375ml, 750ml
Kovermi Rostkonverter	100ml, 250ml, 1000ml



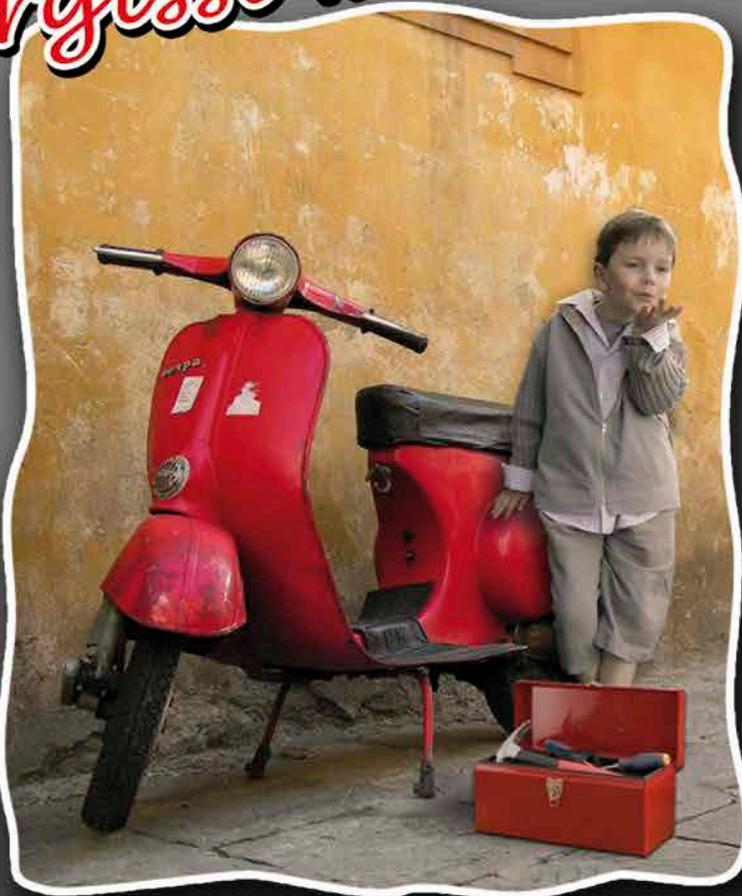
Karosserie- werkzeuge

Ausbeulhämmer und -fäuste, Blechschere, Absetz-/Lochzangen, Abkantbänke, Sickenmaschine, Stauch/Streckgerät, Ledersäcke, Karosserieblech verzinkt 100x75cm, Karosseriezinn, Drahtbürsten, Schleifscheiben

Motor- und Getriebeöl

für Oldtimer und Youngtimer von Millersoils

Die erste Liebe vergisst man nicht...



Achs- und Chassislacke

diverse Farben und Qualitäten, sehr hohe Festigkeit, sehr guter Rostschutz, z.T. auch vollkommen glatt mit dem Pinsel auftragbar

Speziallacke

benzin-/ öl-/ hitzefeste Lacke, auch für Tanks

Hohlraum- und U-Schutz

Mike Sanders Fett, Hohlraumwache, Fluid-Film Kriechöl



KORROSIONSSCHUTZ DEPOT®

Fachhandel für Rostschutz und Fahrzeugrestaurierung

Korrosionsschutz - Depot, Dirk Schucht, Friedrich-Ebert-Str. 12, D - 90579 Langenzenn
Tel.: (0049) 09101 / 6801, Fax: (0049) 09101 / 6852, www.korrosionsschutz-depot.de

Was geht sonst noch ab?

von **Christian Laufkötter**,
Vorstand Kommunikation



Neben dem ersten Treffen Ende Mai in Schwerte warten noch fünf weitere offizielle VCVD-Treffen auf viele Vespi aus Deutschland und Europa. Lange her, dass wir so viele im Angebot hatten ...

Die Vespa World Days 2017 in Celle sind DAS Highlight des Jahres. Mehr als 4.000 Rollerfahrer aus der ganzen Welt werden erwartet. Wer sich noch kein Ticket gesichert hat: Unter <https://www.vespaworldclub.org/registrationV3/> sind für Mitglieder eines dem VCVD angeschlossenen Ortsclubs die Registrierungen für die Light-Entry-Tickets noch möglich! Vier Tage lang wird sich in der Residenzstadt nahe Hannover alles nur rund um die italienischen Diven drehen! Wer wissen will, was alles abgeht: www.vespaworlddays2017.com! Dort sind auch die buchbaren Touren durch die Region zu finden!

Diese können im Übrigen ganz einfach, trotz erfolgter und bestätigter Ticketbuchung, auf dem gleichen Weg wie die Anmeldung gebucht werden! Einfach im Registrierungstool anmelden und die Touren auswählen. Darüber gibt es dann eine besondere Bestätigung.

Vom 28. bis 30. Juli findet in Gießen im Rahmen der Oldtimerveranstaltung „Golden Oldies Wettenberg“ das nächste offizielle VCVD-Treffen statt. Da für die Teilnehmer auch ein begrenztes und vergünstigtes Kartenkontingent für die Golden

Oldies vorgehalten wird, ist eine rechtzeitige Anmeldung sehr empfohlen. Infos sind unter www.vc-giessen.de zu finden.

Mitte August gibt es nach längerer Pause wieder ein Treffen des VC Elm/Saar. Zum 55-jährigen Bestehen bieten die Jungs vom Club des VCVD-Ehrenpräsidenten Dieter Mertes am 12. und 13. August in Schwalbach ein Treffen der traditionellen Art inklusive Meisterschaftsläufen im Turnier und Trial an. Infos unter www-vespaclub-elm.de.

Das letzte Treffen vor dem Jahresabschluss in Hamm findet vom 25. bis 28. August in Lippstadt statt. Mit dem sechsten Treffen feiern die Mädels und Jungs um Dirk Kubenke den 15. Geburtstag. Dort finden ebenfalls zwei Läufe zur Deutschen Vespa-Turniermeisterschaft 2017 statt. Das Turnier ist übrigens offen für alle Vespi und jede Vespa-Maschine! Infos unter www.vc-lippstadt.de.

Für das Treffen des Vespa Club Grafschaft Bentheim vom 16. bis 18. Juni haben sich in der Zwischenzeit einige grundlegende Gegebenheiten geändert. Aus diesem Grund wird es nicht mehr als offizielles VCVD-Treffen gewertet. Es findet aber nach wie vor statt. Geplant sind zwei Party-Nights mit Soul, Ska, Mod und 80ies-Musik. Am Samstag locken sowohl Fungames als auch eine Ausfahrt durch die Region. Infos sind unter www.vcgb.de zu finden!



VESPA
WORLD
DAYS
CELLE 2017

Ein Ausflug in den Norden

von **Gerhard Lüllau,**
Vespa Club Lüneburg

**Vespa-Fahrt nach Sorö/Seeland DK, Ystad/
Schweden, Bornholm und Rügen vom 26. Au-
gust bis 2. September 2016**

Es ist schon zur Tradition geworden, fast immer, wenn wir zu einem Vespa-Treffen nach Dänemark fahren, hängen wir noch einige Tage an. Einmal war Südnorwegen das Ziel und zweimal Schwedens Süden. Im letzten Jahr, mit dem Vespa-Treffen des VC Kopenhagen in Sorö, mitten auf Seeland, sollte es eine kleine Rundfahrt werden. Bereits im November 2015 waren alle Unterkünfte gebucht. Doch schön der Reihe nach.

Am Freitag, den 26. August 2016, war es endlich soweit. Um 9.00 Uhr starteten wir, Hans, Reiner, Volker und ich in Lüneburg, und eine Stunde später kam Michael an der Auffahrt der B 404 auf die Lübecker Autobahn dazu. Bei sonnigem Wetter erreichten wir nach 2 Stunden und 30 Min. die angepeilte Tankstelle in Burg auf Fehmarn. Bis zur Fähre war es nur ein Katzensprung und eine viertel Stunde später fuhren wir als Erste auf das Schiff. Die Überfahrt war kurzweilig. In Vordingborg, nach der Fahrt über die alte Storströmsbroen, gönnten wir uns eine Kaffeepause und um 15.30 Uhr war das Ziel, der Campingplatz in Sorö, erreicht.

Kai, Hans-Georg und Susanne hatten bereits alles vorbereitet, wir mussten nur noch in die Wohnung Nr. 1 einziehen. Die be-



stand aus dem Aufenthaltsraum mit Sitzecke, Esstisch und Küchenzeile mit Kaffeemaschine und Kühlschrank, daneben der Schlafraum mit Doppel- und Etagenbett und kleinen Schränken. Dahinter das Bad mit Dusche und WC. Bettwäsche und Handtücher gab es gegen geringen Aufpreis. Nachdem alles bezogen war, gönnten wir uns erst einmal ein Feierabendbier. Nach einer herzlichen Begrüßung durch die dänischen Vespa-Freunde starteten die bereits angereisten Teilnehmer zu einer Fahrt in die Mitte von Sorö. Auf dem Marktplatz wurden die Vespas in langer Reihe aufgestellt. Dann folgte eine Stadtführung in Dänisch und Deutsch und wir erfuhren viel über die Entstehung und Geschichte dieser Stadt. Im Ristorante Valencia ließen wir den Abend gemütlich ausklingen.



Sonnabend, 27. August 2016

Bei der offiziellen Begrüßung um 10.30 Uhr überreichten wir dem Veranstalter 3 Flaschen Jägermeister, angeblich das beliebteste Getränk in Dänemark. Inzwischen waren auch die letzten Teilnehmer eingetroffen und so starteten wir um 11.00 Uhr mit ca. 40 Vespas die geplante 95 km lange Tour an die Südküste von Seeland.



Der erste Zwischenhalt war wieder auf dem Marktplatz in Sorö. Weiter ging die Fahrt auf Nebenstraßen am See entlang und durch viele kleine Dörfer zum Hafen von Bisserup. Das nächste Ziel war die Kleinstadt Skælskør. Neben dem Hafen



fand ein Oldtimertreffen mit alten Lastwagen und Bussen statt. Auch die Mittagspause sollte hier sein. Während die Bratwurst nicht so unserem Geschmack entsprach, war das Eis aber empfehlenswert. Nach einer Stunde setzte sich der Tross wieder in Bewegung zum nächsten Ziel, einer Bäckerei mit Museum und Kaffeegarten. Kaffee und Kuchen gab es reichlich und waren im Nenngeld enthalten. So gegen 17.00 Uhr erreichten wir wieder den Campingplatz.



Um 19.00 Uhr startete das Abendprogramm mit Suppe vorweg, Schweinebraten mit Kartoffeln und Gemüse, zum Nachtisch gab es Kuchen mit Sahne und danach tranken alle einen „Jägermeister“. Was sonst? Weitere Getränke waren zur Selbstbedienung auf einem Tisch aufgebaut, Bier, Brause, Cola und Wasser je 10 dkr und Wein gab es für 70 dkr die Flasche. Zu erwähnen ist noch, dass die ca. 60 Teilnehmer an 3 langen Tischen unter einem riesigen Schirm saßen. Zum Glück spielte das Wetter mit, wenn es auch später merklich kühler wurde. Wie auf allen dänischen Vespa-Treffen gab es auch hier eine amerikanische Lotterie. 30 Lose kosteten 50 dkr und fast jeder gewann irgend etwas Brauchbares. In unserer Reihe war Michael der Gewinner. Eine Vespa-Mütze, zwei Dosen Zweitakt-Öl und ein PX- Gepäckträger waren nun sein zusätzliches Gepäck.



Sonntag, 28. August 2016

In der vergangenen Nacht gab es ein Gewitter und gegen Morgen regnete es. Während die meisten Teilnehmer die Heimreise antraten, starteten wir zu fünft die geplante Rundfahrt. Es hatte inzwischen zu regnen aufgehört, doch die ganze Zeit bis zur Öresundbrücke fuhren wir den dunklen Wolken hinterher. Zu schaffen machte uns dann aber der böige Wind auf der langen und hohen Brücke. Im Bereich der Pfeiler

wurden wir mit unseren Vespas regelrecht versetzt, zum Glück blieben wir sturzfrei.

In Schweden wollten wir eigentlich auf Nebenstraßen unser Ziel ca. 30 km hinter Ystad erreichen, doch irgendwie gelangten wir immer wieder auf eine Hauptstraße. Gegen 15.00 Uhr waren wir am Ziel, der B&B-Unterkunft Vadenhög in Sandby nahe Borrby. Im dazugehörigen Café wurden wir von der Inhaberin auf deutsch begrüßt und bei Kaffee und Kuchen fühlten wir uns gut aufgehoben.

Später fuhren wir bei Mälarhusen ans Meer. Auch Michael war dabei. Da er erst im Frühjahr 2016 seine Unterkünfte buchen konnte, fand er nur 15 km von uns entfernt ein passendes Zimmer. Mit dem Abendessen war es schon schwieriger, viele Lokale hatten zu dieser Zeit wegen Personalmangel geschlossen, und so mussten wir uns mit einer sehr einfachen Pizzeria in Borrby zufrieden geben.

Montag, 29. August 2106

Auch in dieser Nacht gab es ein Gewitter und Regenschauer. Am Morgen war es leicht bewölkt und vom Meer her wehte ein kräftiger Wind. Das reichhaltige Frühstück ließ keine Wünsche offen und so starteten wir gut gestärkt in Richtung Ystad. Bei Sandhamaren verließen wir die Hauptstraße und fuhren auf schmaler, kurvenreicher Straße zum Meer. Da die Fähre nach Bornholm erst um 12.30 Uhr startete, ließen wir uns Zeit. Das nächste Ziel war Käseberga mit der Sehenswürdigkeit „Ales Stenar“. Ein beeindruckender Steinkreis oben auf der Steilküste mit weitem Blick aufs Meer. Doch dahin musste man erst einmal wandern. Der schmale, steile Weg war gerade mit Wasser und Salz besprüht worden, um den Untergrund zu festigen. Auch diese Hürde meisterten wir und staunten über die 59 Steine, die im Oval, 70 x 20 m, aufgestellt waren. Dies wird auch als das schwedische „Stonehenge“ bezeichnet.

Anzeige

Vespa[®]
DÜSSELDORF

Do you VESPA?

Vespa GTS

300 ccm: mit ABS und ASR*, 15,8 kW, Motorleistung
elektronische Benzin-Einspritzung, Stufenloses Automatik-
getriebe

125ccm: 11 kW Motorleistung

*ABS=Antiblock

Vespa Primavera

50 ccm: 2-Takt HiPer2 oder 4-Takt Hi-Per4 Motoren,
3,2 kW Motorleistung, Stufenloses Automatikgetriebe

125ccm: elektronische Benzin-
Einspritzung, 7,9 kW Motorleistung

Mit ABS erhältlich



Vespa[®]
DÜSSELDORF

Classic Remise in Düsseldorf, Harffstraße 110a, zweiradhaus-eller.de

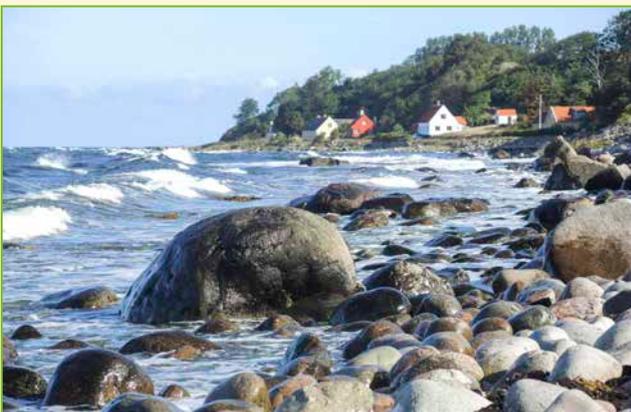
zweiradhaus-eller.de



Bevor wir um 11.40 Uhr den Fährhafen erreichten, wurden wir kurz geduscht. Die Fähre, ein großer Katamaran, war gut gebucht und nach einer Stunde erreichten wir Rønne auf Bornholm im schönsten Sonnenschein. Das Hotel Sverre lag direkt zwischen Hafen und Altstadt. Die Tür war offen und die Zimmerschlüssel lagen in einem Briefumschlag mit Namen und Nummer versehen auf einem Bord im Eingang. Die Vespas konnten wir in der überdachten Einfahrt zum Innenhof sicher unterstellen. Bei einem ersten Erkundungsspaziergang landeten wir auf dem Marktplatz, Kaffee und Kuchen gab es in einer Bäckerei. Bevor wir die Altstadt und den Hafen besichtigten, genossen wir das schöne Wetter auf einer Bank. Den Abend verbrachten wir in einem Steakhaus.

Dienstag, 30. August 2016

Heute wollten wir uns auf einer Rundfahrt Bornholm näher ansehen. Die Voraussetzungen waren sehr gut, blauer Himmel mit kleinen Wolken. Das erste Ziel war der Hafen von Hasle. Bei Heligpeder fuhren wir direkt am Meer entlang, bis die Straße endete. Nun ging es steil bergan. Der nächste Haltepunkt war im Hafen von Allinge. Gegen Mittag erreichten wir



Gudjem. Der Ort mit seinen Heringsräuchereien ist Anziehungspunkt für alle Inselbesucher. Für 125 dkr gab es ein reichhaltiges Fischbuffet, dem wir nicht widerstehen konnten. Das war essenmäßig ein Höhepunkt unserer Rundreise. Satt und zufrieden pausierten wir eine Stunde am Strand. Zur Kaffeezeit lernten wir Svaneke kennen. Die letzte Strecke führte über Nexö und Dueodde am Flughafen vorbei nach 118 km direkt in den Innenhof unseres Hotels. Das war über Stunden schönsten Vespa-Fahren!

Mittwoch, 31. August 2016

Bereits um 6.00 Uhr standen wir auf, da laut Fährfahrplan alle Passagiere eine Stunde vor der Abfahrt, in diesem Fall um 7.00 Uhr, am Anleger sein sollten. Wir hatten Glück, da zahlreiche Gäste diese Fähre gebucht hatten, gab es bereits um 6.30 Uhr Frühstück.



So kamen wir ganz entspannt wieder als Erste auf das Schiff. Die meiste Zeit saßen wir auf dem oberen Achterdeck, sonnig und zugfrei. Um 11.00 Uhr kamen wir in Sassnitz auf Rügen an und wenig später im Hotel Kaufmannshof in Bergen. Leider konnten die Zimmer erst ab 14.00 Uhr bezogen werden. Die Zeit bis dahin überbrückten wir im gegenüberliegenden Restaurant. Nach der Mittagspause starteten Reiner und Michael zu einer kleinen Fahrt. Hans, Volker und ich bummelten durch Bergen. So gegen 19.00 Uhr trafen wir uns wieder auf der Hotelterrasse. Essen gab es für uns nicht, da fast alle Plätze von einer Hochzeitsgesellschaft belegt waren. Aber Bier ist ja auch nahrhaft und wohlschmeckend.

Donnerstag, 1. September 2016

Wieder ein schöner Tag, fast ohne Wolken. Um 9.30 Uhr starteten wir zu einer Fahrt zum Kap Arcona. Auf

der B 96 ging es in Richtung Sassnitz und über Sagard erreichten wir das Tromper Wiek. An der schmalsten Stelle parkten wir die Roller und kamen durch einen lichten Wald ans Wasser, offenbar ein FKK-Strand, und so konnte Reiner auch ohne entsprechende Kleidung ein Bad nehmen. Bis Putgarten war es nun nicht mehr weit. Die Vespas konnten wir kostenlos vor dem großen Parkplatz abstellen und mit der Bahn zum Kap fahren. Mit zwei Leuchttürmen, einer unterirdischen Bunkeranlage und einer slawischen Burgruine ist das 45 m hohe Kap ein geschichtsträchtiger Ort. Auf der Steilküste entlang wanderten wir nach Vitt, einem alten kleinen Fischerort. Die Bahn brachte uns zum Parkplatz zurück. Die Rückfahrt ging über Wiek und Trent nach Bergen.

Freitag, 2. September 2016

Der letzte Tag unsere Reise. Über Stralsund fahren wir auf der Schnellstraße 96 zur A 20. Nach 90 km

tankten wir bei Triebsees, verließen die Autobahn südlich von Wismar und umfuhren auf der B 106 Schwerin. In Wüstmark gab es für die Vespas frisches Benzin und für uns Bratnudeln mit Entenfleisch. Über Hagenow und Boitzenburg erreichten wir nach 338 km um 15.00 Uhr wieder Lüneburg.

Es war eine 1.300 Kilometer lange unfall- und pannenfreie Fahrt mit vielen schönen Erlebnissen.



Anzeige



KÜBLER

alles für Rollerfreunde





5. German Vespa Rally: Niederrhein meets Ruhrpott



Text: **Jörg Hemker**,
Vespa Classic Freunde Münster

Fotos: **Jörg Hemker, ADAC Klassik,
Susi Schaal, Christian Laufkötter**



Nachdem ich 2016 das erste Mal an einer German Vespa Rally teilgenommen habe und mir die Veranstaltung gut gefallen hatte, habe ich mich entschieden, mein Glück 2017 wieder zu versuchen. Dieses Jahr fand die Rally in Schermbeck statt und wurde vom Vespa Club „Los Piratos“ Voerde organisiert. Also ging es gemeinsam mit Reinhard aus Münster am Samstagmorgen los.

Da Schermbeck von uns nur ca. 60 km entfernt ist, haben wir uns entschieden, nicht bereits am Vorabend anzureisen. Treff-

punkt war daher um 06.00 Uhr morgens an der Auffahrt Senden direkt an der A43. Da wir Ende April hatten, ist es mit einer Temperatur von 3° C unangenehm kalt.

Wir benötigen für die Strecke über die Autobahn und Landstraße ca. eine Stunde, kurz vor dem Ziel wird noch einmal vollgetankt und wir werden von den Piraten freundlich begrüßt. Das Treffen findet in einem Pfadfinderheim statt, wir haben ein Hotelzimmer in der Nähe gebucht, welches nur 600 m entfernt ist. Top! Frühstück mit Kaffee und Tee steht am Pfadfinderheim bereit, so dass wir die Kälte schnell vertrei-

ben können. Wir erhalten unser Roadbook und unsere Startnummer sowie eine Begrüßungstüte und bereiten die Roller entsprechend vor. Mit unseren beiden PX starten wir in der Zehn-Zoll-Klasse und erfahren, dass der erste Tag mit einer Streckenlänge von ca. 170 km Richtung Niederrhein geht. Es haben sich insgesamt 33 Starter angemeldet. Vor dem Pfadfinderhaus ist ein kleiner Parcours aufgebaut. Man muss diesen möglichst gleichmäßig durchfahren und fährt dabei durch drei Lichtschranken. Ziel ist es, sich die jeweilige Zeit beim Durchfahren der Lichtschranke zu merken, da man Abends den gleichen Parcours noch einmal durchfährt und dabei die Zeit vom Vormittag möglichst genau replizieren soll. Die Geschwindigkeit ist egal, es kommt auf die Genauigkeit an. Um eine möglichst genaue Zeit zu erzielen, benötigt man eine Stoppuhr mit Sekundenanzeige. Diese gibt es für



ca. 15 € im Handel. Man befestigt diese am Besten am Lenker. Um möglichst exakt zu fahren, gleicht man seine Uhr vor dem Start mit der zentralen Uhr des Veranstalters ab und dann kann es eigentlich schon losgehen. Einer meiner Mitfahrer hatte sich auch eine Stoppuhr besorgt, leider ohne Sekundenanzeige, dafür aber mit Kalori-

Anzeige

Bollag
MOTOS

WIDEFRAME PERFORMANCE

Widebox
Classic Auspuff

€ 179,-

Neue Ausführung!
Ideal für originale
und getunte
Motoren.



Passt auf Hoffmann HC, Messerschmitt T2, T3,
Lampe Unten ab 1953, ACMA ab 1954, VL, VB und VGL.

Primär-Übersetzung
64 und 65 Zähne

€ 65,-

Ideale Ergänzung für
alle getunte Motoren
durch Verlängerung der
Gesamtübersetzung!



Passt auf alle Lampe unten ab 1953,
ACMA ab 1954, VL, VB, VGL, GS 150, GS1/2/3.

enverbrauch und Herzfrequenzmessung. Sicher interessante Informationen, aber für die Rally doch eher ungeeignet.

Wir starten in Abständen von je einer Minute, mit Startnummer 14 befinde ich mich im Mittelfeld. Wir haben uns entschieden, ein kleines Dreierteam zu bilden und fahren motiviert los. Nach einigen Kilometern biegen wir ab in eine Bauernschaft, und Reinhard mit seiner 125er fällt zurück. Ich bin genervt und frage mich, was das soll?!

Nach ein paar 100 Metern kenne ich den Grund! Wir sind falsch abgefahren und Reinhard hat es als einziger gemerkt! Hut ab! Wir nehmen den richtigen Weg wieder auf und fahren u.a. an Xanten, dem Kern-

wasserwunderland in Kalkar vorbei und sehen das Berliner Tor in Wesel.

Die Mittagsstation ist am Flughafen in Weeze, es ist zwar trocken, aber doch recht frisch an dem Tag. Wir kommen ca. 30 Minuten vor unserer vorgesehenen Zeit an und haben damit ausreichend Puffer. Vor Ort gibt es eine Kartoffelsuppe und ein kleines Lunchpaket. Auch hier müssen wir einen Parcours zweimal fahren: einmal bei Ankunft zu einer fixen Zeit und anschließend bei der Abfahrt eine Stunde später. Die Zeit muss möglichst identisch sein.

Für die Mittagspause haben wir ca. eine Stunde Zeit, und die Piraten haben organisiert, dass wir kostenlos auf das Flugha-

Ergebnisse 5. German Vespa Rally

Gesamtklassement:

Pl.	Name	Club	Kl.	Pkte.
1	Kübler, Bernd	VC Bonn	A	26
2	Kübler, Günther	VC Bonn	A	40
3	Hemker, Jörg	Vespa Classic Fr. MS	10"	56
4	Kübler, Stefan	VC Bonn	A	72
5	Both, Hans-Werner	VC Düsseldorf	A	72
6	Heming, Hubert	Vespa Freunde Club D.	10"	76
7	Lorenzen, Jens	VC Bonn	A	78
8	Strommer, Reinhard	RC Scootermania Weiz	10"	80
9	Strommer, Sabine	RC Scootermania Weiz	10"	82
10	Albrecht, Mark	VC Hamburg 1950	10"	84

Damenwertung:

1	Strommer, Sabine	RC Scootermania Weiz	10	82
2	Bödicker, Sigrid	VC Düsseldorf	A	86
3	Tiepel, Tina	VC Düsseldorf	A	210

10"-Klasse:

1	Hemker, Jörg	Vespa Classic Fr. MS	10"	56
2	Heming, Hubert	Vespa Freunde Club D.	10"	76
3	Strommer, Reinhard	RC Scootermania Weiz	10"	80

Automatik-Klasse

1	Kübler, Bernd	VC Bonn	A	26
2	Kübler, Günther	VC Bonn	A	40
3	Kübler, Stefan	VC Bonn	A	72



fenglänge fahren können. Wir nutzen die Stunde für Kaffee und Kakao.

Anschließend wird der Parcours gefahren und wir machen uns auf zur Nachmittagsrunde. Das Roadbook ist ausgezeichnet ausgearbeitet und wir kommen ca. eine Stunde vor der geplanten Zeit am Pfadfinderheim an. Schnell zum Hotel und duschen und anschließend zurück zum Platz und noch einmal durch den Parcours. Dann ist für heute Feierabend. Die ersten Zwischenzeiten für den ersten Tag werden ausgehängt. Der Abend beginnt mit einem mehr als ausreichenden Buffet und es wird gegrillt. Die Preise für die Getränke sind überaus fair, und es folgen die üblichen Benzingespräche am Lagerfeuer. Zusätzlich gibt es noch eine Tombola mit Sachpreisen. Der Erlös kommt dem Pfadfinderheim zu gute. Gegen 23.00 Uhr machen wir uns auf ins Hotel, schließlich handelt es sich um eine Sportveranstaltung und wir wollen am nächsten Tag fit sein. Es besteht aber auch die Möglichkeit, auf dem Gelände zu zelten.

Tag 2 beginnt wie der erste Tag, nur ist die Strecke mit 60 km dieses Mal kürzer und geht Richtung Ruhrgebiet. Das Wetter ist sonnig und deutlich wärmer. Wir erhalten detaillierte Informationen während des Fahrerbriefings, und man bittet uns, beim Mittagsstopp unbedingt die Instruktionen einzuhalten, es handelt sich um einen Hochsicherheitsbereich. Wir grübeln, haben aber beim besten Willen keine Idee, wo dieser Stopp sein soll.

Wir fahren durch waldreiche Gegenden und finden offizielle und inoffizielle Stempelkontrollen, an denen unsere Fahrer-



Anzeige

MOTOWIPPE®

EINFACH STEHEN LASSEN.

www.motowippe.de

Stressfreies Verladen ALLER Rollermodelle

Einbauwippe VWE 002 für Anhänger oder Transporter

für div. Reifengrößen: 3.00"x10" z.B.: PK 50/80
3.50"x10" z.B.: PX 125/200
110/70x11" z.B.: LX 125
120/70x12" z.B.: GTS 300

Solide Alukonstruktion für Raddurchmesser von 8" - 20"





karte abgestempelt wird. Eine vermeintliche Stempelkontrolle wird fast zur Falle. Am Straßenrand stehen ein paar Personen mit gelben Warnwesten, die genauso aussehen wie der Veranstalter. Ich setze den Blinker und will gerade links rausfahren, da sehe ich, dass es sich um eine Polizeikontrolle handelt. Blinker wieder rein und normal weiterfahren. Leider gelingt das nicht allen Teilnehmern. Einige werden „geblitzt“ und müssen entsprechend zahlen.

Wir fahren an Schloss Gartrop vorbei und passieren die „Quelle des Ruhrgebiets“. Die Mittagsstation findet auf dem Centro Gelände in der Fußgängerzone in Oberhausen statt. Jetzt machen die morgendlichen Hinweise Sinn. Wir werden sorgfältig von der Security beobachtet, aber es gibt keinen Grund zur Klage. Dieses Mal ist die Zeit jedoch knapper bemessen, es bleiben von der Ankunft bis zur nächsten Zeitfahrt nur vier Minuten.

Vom Centro geht es zurück zum Start, wir passieren noch eine Stempelkontrol-

le und der letzte Parcours wird gefahren. Geschafft! Anschließend fahren alle Teilnehmer gemeinsam zum Mittagessen. In der Zwischenzeit erfolgt die Auswertung der Zeiten. Die Siegerehrung erfolgt in den Klassen Automatik, Zehn Zoll und „Frauenklasse“. Eine Acht-Zoll-Klasse gibt es nicht, da sich kein Fahrer angemeldet hat.

Eine faire Geste ist, dass jeder Teilnehmer eine Erinnerungsmedaille erhält, unabhängig von der Platzierung. Zusätzlich dazu bekommt jeder Teilnehmer ein Heft mit den Sehenswürdigkeiten von der Tour. Bei konzentrierter Fahrweise hat man doch nicht alles richtig gesehen, und man kann so alles noch einmal detailliert nachlesen.

Der Vespa Club „Los Piratos“ Voerde hat eine rundum gelungene Veranstaltung organisiert und erhält zu Recht am Ende stehenden Applaus. Man kann diese Veranstaltung auch für Anfänger empfehlen, eine einfache Stoppuhr reicht, und einen Roadbookhalter kann man sich kaufen oder einfach selber basteln. Entsprechende



Anleitungen gibt es im Internet. Erfreulicherweise haben sich auch schon Ausrichter für die nächsten zwei Jahre gefunden. 2018 findet die GVR in Bonn und 2019 in Pforzheim statt. Ich bin auf jeden Fall wieder dabei. Hat einfach Spaß gemacht!



Unterwegs im Namen des Sports

von **Till Kleinschmidt**,
VCVD-Sportkommissar

Was macht man nur, wenn man aus organisatorischen Gründen nicht an der German Vespa Rally teilnehmen konnte? Man füllt sich das folgende Wochenende mit zwei Veranstaltungen, die sowohl touristisch als auch sportlich reizvoll sind. Bereits Anfang März waren beide Veranstaltungen für mich fest gebucht und das Nenngeld überwiesen, jetzt musste es nur noch wärmer werden.

Die Fahrt nach Ingelheim verlief ohne Komplikationen und wir hatten noch genügend Zeit, um den Abend mit einem gemütlichen kleinen Umtrunk und Benzingsprächen zu verbringen. Samstag mussten morgens erst die Papier- und technische Abnahme absolviert werden, bevor sich der erste Teilnehmer um 09:00 Uhr auf die Strecke machte. Gleich am Start galt es, eine Gleichmäßigkeitsprüfung zu absolvieren, deren selbstgesetzte Zeit am Nachmittag zu wiederholen war. Bezüglich der Streckenführung haben die Selztaler wieder einmal kurvenreiche und landschaftlich

sehr schöne Strecken zwischen den Durchfahrtskontrollen ausgearbeitet. Von Ingelheim nach Bacharach am Rhein entlang, Aufstieg über Serpentinaen bis in das Forstgebiet Bad Sobernheim, kleinen kurvigen Landstraßen nach Rockenhausen folgend, um in Gau-Odernheim die letzte Kontrolle zu absolvieren und den Weg zurück nach Ingelheim zu finden.

Natürlich wurde auch wieder auf der Kartbahn in Pferdsfeld eine Zeitprüfung eingebaut, die entgegen der letzten Jahre aber nicht mehr so entscheidend sein sollte.

Am frühen Nachmittag konnte ich nach ca. 200 km und wiederholter Gleichmäßigkeitsprüfung meine GTS 300 abstellen und die extra für uns bestellte Sonne genießen. Bei Kaffee, Kuchen, weiteren Benzingsprächen und lustigen Anekdoten von der Strecke warteten wir auf das Ergebnis und die Siegerehrung. Letztlich sollte ich den ersten Rang gefolgt von Wilfried Taraschinski und Hans-Werner Both belegen. Leider musste ich mich kurz nach der Siegerehrung von al-



len Beteiligten verabschieden, um den Weg zum Nürburgring in Angriff zu nehmen.

Zwei Stunden und einige Kinderriegel später wurde ich dort mit isotonischem Getränk von Manfred Brandt, Günther Kübler und Heiko Weber begrüßt. Kurz die PX 200 aus dem Anhänger gekramt und beide erforderlichen Abnahmen bei den hochgradig engagierten Porzern bestanden und der gemütliche Teil des Abends konnte beginnen. In der Nacht wurde ich durch lautes Prasseln auf meinem Blechzelt wach! Sollte das berühmte Eifelwetter wieder zuschlagen?

Es kam, wie es kommen musste: Über dem Ring hatten sich Wolken eingenistet, die uns den ganzen Tag mit Regen und somit nasser Strecke verwöhnten. EGAL!! In Regenpelle sehen wir auch äußerst attraktiv aus! Trotz verhältnismäßig glatter Strecke hatten wir

sowohl im Training als auch beim anschließenden Gleichmäßigkeitslauf unseren Spaß. Günther belegte einen vorzüglichen 4. Platz, ich konnte den 10. Platz ergattern und Heiko wurde bei seinem Debüt mit dem 19. Platz belohnt. Ohne gefallen zu sein oder anderweitig Material zerstört zu haben, packten wir am Nachmittag unsere sieben Sachen und verließen zufrieden den Ring.

Wieder zu Hause angekommen, kann ich auf 50 Stunden im Zeichen des Vespa-sports zurückblicken, die sich rundum gelohnt haben. Müde und zufrieden bin ich dann ganz schnell in das Land der Träume entglitten.

Kurze Frage an die beiden Veranstalter MSC Selztal und MSC Porz: Kann ich mich jetzt schon für nächstes Jahr nennen?



Zwischenstand Vespa-Sportmeisterschaft 2017:

Platz	Name	Punkte
1	Kleinschmidt, Till	27,29
2	Kübler, Günther	24,85
3	Both, Hans-Werner	21,15
4	Lorenzen, Jens	18,48
5	Kübler, Bernd	18,26
6	Taraschinski, Wilfried	17,72
7	Bödicker, Sigrid	13,47
8	Weber, Heiko	12,62
9	Kübler, Stefan	11,79
10	Bödicker, Uwe	11,15
11	Boller, Ulf	-
12	Hinrichs, Torge	-

Der Variator

von **Friedemann Vorwerk**,
Vespa Club Celle

Oder auch die ‚Variomatik‘ – was bedeutet das und was macht sie eigentlich?

Die Variomatik stellt den Antrieb zum Hinterrad sowie die stufenlose Getriebeübersetzung dar. Die angetriebene Riemenscheibe ist direkt auf der Kurbelwelle montiert, die andere Riemenscheibe sitzt auf einer Getriebewelle am Hinterrad. Das eigentliche Hinterrad wird von dieser Welle über zwei weitere Zahnräder angetrieben – das soll aber nicht Gegenstand dieses Artikels sein. Wichtig zu verstehen ist, dass die zahnradbasierte Übersetzung bei den Automatik-Motoren eine starre Komponente ist und die Übersetzung während der Beschleunigung rein über die Variomatik gemacht wird.

Sowohl vorne als auch hinten sind sogenannte Riemenscheiben verbaut, über die der Keilriemen läuft. Diese Scheiben sind gewölbt geformt:

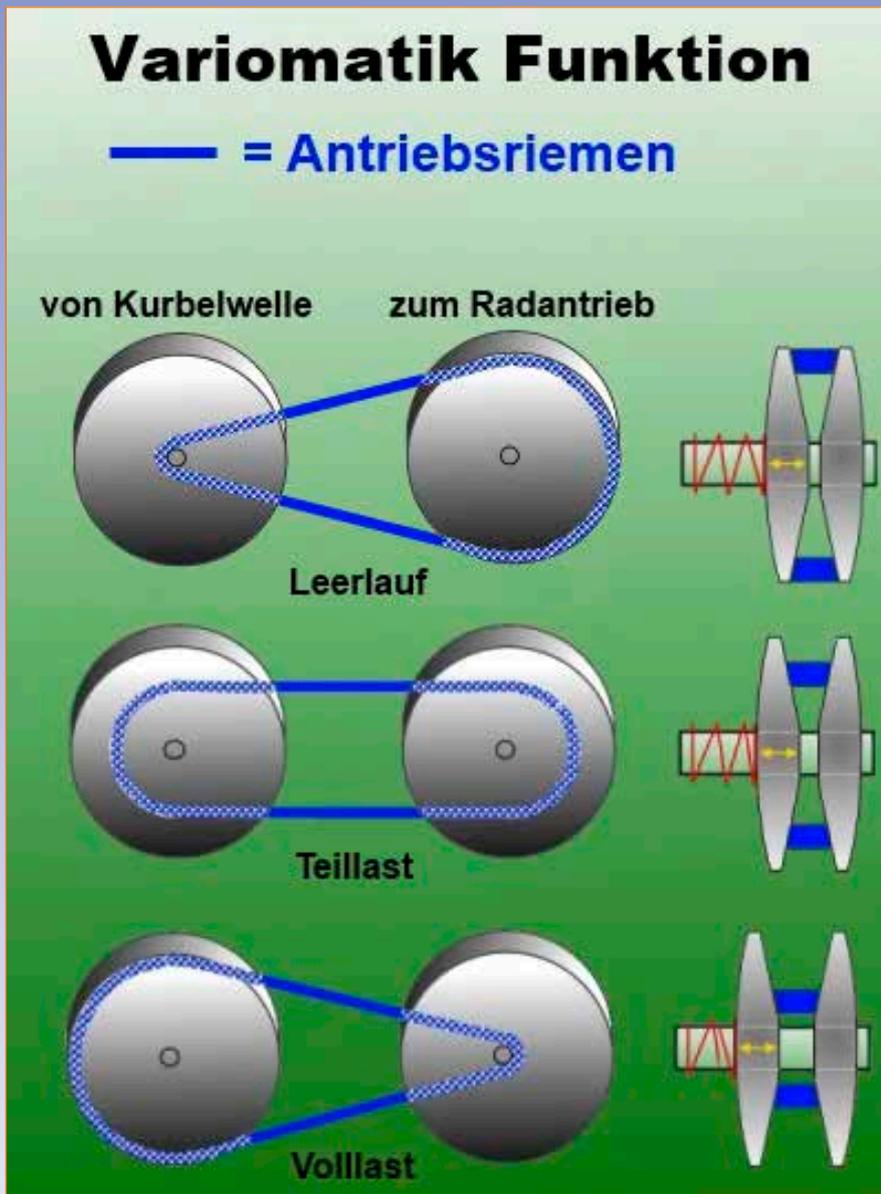


Sowohl vorne als auch hinten sind die Scheiben so eingebaut, dass die Scheiben innen zueinander stehen und außen weiter weg voneinander. Jeweils zwischen den Scheiben läuft der Keilriemen.

Auf beiden Achsen ist jeweils eine Scheibe starr angebracht und eine Scheibe kann auf der Achse rutschen – somit ist gewährleistet, dass sich während der Fahrt der Abstand zwischen den Riemenscheiben verändern kann.

Wie entsteht hier eine Übersetzung des Getriebeverhältnisses?

Bei Anfahrsgeschwindigkeit sind die vorderen beiden Scheiben so weit voneinander getrennt, dass der Riemen ganz innen laufen kann. Gleichzeitig sind die hinteren Scheiben so nah zusammen, dass der Riemen ganz außen läuft. Das Verhältnis kann man sich einfach auf einer Fahrrad-Übersetzung vorstellen: vorne kleines Ritzel, hinten großes Ritzel. Je weiter die Drehzahl beim Beschleunigen ansteigt, umso mehr verändert sich das Übersetzungsverhältnis. Im Volllastbetrieb sind die vorderen Riemenscheiben soweit zusammengedrückt worden, dass der Riemen ganz außen läuft. Da der Riemen sich nicht weiten kann, werden im gleichen Zug die hinteren Scheiben so sehr auseinandergedrückt, dass der Riemen innen laufen kann.



Und was soll das jetzt genau mit der Variomatik?

Der Kniff an der Technik liegt wie immer im Detail. Wie kommt es denn, dass sich die Abstände zwischen den Scheiben dynamisch verschieben?

Die hinteren beiden Scheiben werden von einer Feder zusammengepresst

– der sogenannten Gegendruckfeder. Vorne ist keine Feder verbaut. Im Leerlauf drückt also die Feder die hinteren Scheiben zusammen, der Riemen wandert hinten nach außen – dadurch wird er vorne nach innen gedrängt – was dazu führt, dass der Riemen die vorderen Scheiben auseinanderdrückt. Da vorne keine Feder verbaut ist, kann der Riemen dies recht einfach bewerkstelligen.

Gibt der Fahrer nur wieder Gas, wird die Drehung der vorderen Riemenscheibe beschleunigt. An dieser Stelle kommen die „Gewichte“ ins Spiel. Vorne sind innerhalb der beweglichen Riemenscheibe Gewichte angebracht:



Diese Gewichte haben immer eine Rollenform und können sich in der Riemenscheibe von innen nach außen bewegen. Je mehr die Scheibe – und damit die Gewichte – beschleunigt werden, umso weiter werden sie durch die Fliehkraft nach außen getrieben. Durch das zusätzliche Gewicht an der äußeren Kante der Riemenscheibe wird diese näher an die andere Scheibe gedrückt. Der Riemen kann nicht mehr ganz innen laufen und wird in der Laufbahn nach oben verschoben.

Dieses Zusammenspiel setzt natürlich voraus, dass die Fliehkraft der Gewichte bei einer bestimmten Drehzahl mehr Kraft ausübt, als es die hintere Gegendruckfeder tut. Sind die Gewichte zu klein oder zu leicht, reicht die entstehende Kraft nicht mehr aus um gegen die Feder die hinteren Scheiben zusammenzupressen.

Hat man den Artikel bis hierher genau gelesen, dann ist jetzt jedem klar, warum die Gewichte (und die hier nicht weiter genannten Schuhe) innerhalb der Variomatik Verschleißteile sind, die regelmäßig gewechselt werden müssen. Durch die Bewegung verlieren die Gewichte Material und somit Gewicht.

Warum gibt es für meine Vespa von so vielen Herstellern andere Gewichte, ganze Variomatik-Sets etc. ?

Piaggio stellt die Vespa mit Gewichten und Gegendruckfeder auf den Serienwert ein. Das bedeutet bei einer GTS 300, dass die Drehzahl während der Beschleunigung auf ca 8000 UpM gezogen wird und bis zum kompletten Ausfahren der Variomatik auf unter 7500 UpM sinkt.

Die Drehzahl wird ganz einfach über die Gewichte bestimmt. Diese definieren bei welcher Drehzahl der Motor beschleunigen soll. Werden leichtere Gewichte gewählt, werden diese früher in der Riemenscheibe nach außen gedrängt – und bei einer niedrigeren Drehzahl erfolgt das Zusammenschieben der Scheiben durch Fliehkraft. Bei entsprechend schwereren Gewichten muss die Drehzahl erheblich höher sein, bis die Gewichte ihre Position am Außenrand der Scheibe einnehmen.

Im gleichen Verhältnis kann die Gegendruckfeder an der hinteren Riemenscheibe verändert werden. Eine verstärkte Feder wirkt leichteren Gewichten in der Wirkung entgegen.

Eine perfekte Abstimmung hat man gefunden, wenn über den kompletten Beschleunigungsvorgang eine Drehzahl anliegt, bei der die größtmögliche Leistung bereitgestellt wird.

Das Verändern einer Variomatik hat also keinen Einfluss auf die PS eines Rollers – aber einen großen Einfluss darauf, wie die zur Verfügung stehende Leistung möglichst effizient abgegeben werden kann.

Die originale Variomatik der Vespa GTS 300 verschenkt im Bereich über 100 km/h mehrere PS durch das Wählen einer ungünstigen Drehzahl. Gerade bei hoher Geschwindigkeit zählt jedes PS. Wenn über eine entsprechende Veränderung die volle Leistung länger zur Verfügung steht, wird der Roller damit automatisch schneller. Ein Plus von 10 – 15 km/h ist an dieser Stelle – je nach gewähltem Produkt und Feinabstimmung – keine Seltenheit.

IN EIGENER SACHE

Welche Technik-Tipps wollt ihr an dieser Stelle lesen? Wir sind immer auf der Suche nach interessanten Themen, die wir dann hier für euch aufbereiten können.

Bitte schreibt uns eure Vorschläge, Ideen oder sogar eigene Technik-Tipps (bitte mit aussagekräftigen Fotos!)! Wir werden dann versuchen, sie zeitnah abzudrucken bzw. umzusetzen.

Bitte schickt eure Vorschläge, Ideen oder Texte/Bilder an vespina@vcvd.de.

rollerladen Classic Line

Art.-Nr. 680504



35,- bzw 38,-
für Hoffmann

Feder 8" chrom
leicht verstärkt
(auch für Hoffmann
lieferbar)

Art.-Nr. V80203



129,-

Gepäckkorb Bigframe
deutsche Handarbeit
(Exklusiv bei uns)

Art.-Nr. V23014



39,-

Handgriffe mit
Hoffmann -
Emblem
D.: 21mm

Art.-Nr. V40200



15,-

Kronenmutter
Antriebswelle
VNA-Sprint
Deutsche
Fertigung

rollerladen Neuheiten & Bestseller

Art.-Nr. 050670



95,-

Tank V50
1. Serie mit
kurztem Rahmen
bis 1965

Art.-Nr. 790220



29,-

Kronenmutter -
schlüssel
Antriebswelle
VNA-Sprint

Art.-Nr. V80201



99,-

Gepäckkorb
Smallframe
deutsche Handarbeit
(Exklusiv bei uns)

Art.-Nr. AP3400



14,90

Handgriff
Handstarter Ape
Lampe Unten

Der Vespa- & Teile - Spezialist seit 1994

... und sonst?



im Rheinland

von **Silke Laufkötter**,
Rollerfreunde Vest Recklinghausen
Fotos: Holger Schöneberg,
Vespa Club Düsseldorf



Sonnenschein, angenehme 22 °C – also genau das richtige Wetter zum Rollerfahren nutzten zahlreiche Vespisti, um am 6. Mai zur Customshow des Scooter Centers in den Abenteuerhallen zu fahren. Zum 10. Mal hatte das Scooter Center dazu eingeladen, das dieses Jahr sein 25-jähriges Bestehen feiert. „Allein schon wegen des Wetters hat es sich gelohnt, nach Köln zu kommen“, meinte Manfred Henning vom VC Hamburg. „Bei uns ist richtiges Schietwetter.“ Gekommen war er aber – wie alle anderen auch –, um Gleichgesinnte zu treffen und sich Roller anzuschauen.

Und da hatte die Customshow wieder einiges zu bieten: Von alten Schätzchen bis hin zu getunten Automaten war alles vertreten. Der Roller im Flower-Power-Design stach ebenso hervor wie die giftgrüne Fuffi (links), die das Scooter Center als Hauptsponsor der Vespa World Days auf eben diesen im Juni in Celle verlost. Stets umlagert



war aber vor allem Elsi, die PX von Alexander Eiseid. Mit Elsi hat Alex 71 000 km von Alaska bis nach Feuerland zurückgelegt. Über die Abenteuer, die er dabei erlebt hat, berichtet er in seinem Buch, in den Abenteuerhallen aber auch gerne persönlich.

Benzingespräche, Einkaufen auf dem Teilemarkt, am Stand des VCVD vorbeischaun und Fachsimpeln über Roller ist angesagt. Eine Fachjury ist es dann aber, die entscheidet, welche Roller in den Kategorien Total, Klassik und Automatik gewinnen. Da regnet es beispielsweise Preise für „Best of all“, „Best Engineering“, Best

Paint“ oder „Best Custom“. Der Gewinner des „Best 8“-Klassik-Roller“ erhält zusätzlich zu seinem Pokal vom VCVD-Beisitzer Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit, Christian Laufkötter, alle fünf Bände des neu aufgelegten Vespa Tip.

Die Preisverleihung moderierte wie gewohnt locker und flockig René Leister, der den ganzen Tag über als DJ für gute Stimmung sorgte und jeweils zur vollen Stunde jede Menge Sachpreise unter das Volk brachte. Mehrere Hundert Roller-Enthusiasten dürften es gewesen sein, die den Saisonstart genossen haben und sicherlich nächstes Jahr gerne wiederkommen.





Saisonauftritt im Süden: SIP Open Day 2017

von **Mathias Brückmer**,
VC „Die schwarzen Schafe“ Mainz

Zeigte sich das Wetter unter der Woche noch nass und naja, so war pünktlich zum SIP Open Day 2017 am 6. Mai bestes Kaiserwetter angesagt. Strahlender Sonnenschein, Temperaturen über 20 Grad, quasi feinstes Rollerwetter, das konnte ja nur gut werden. Rollerfahrer aus nah und fern, unter anderem aus Frankreich, Österreich, Montenegro und sogar aus Russland fanden den Weg zur SIP-Zentrale in Landsberg am Lech.

Und sie wurden nicht enttäuscht. Die Jungs von SIP hatten einiges aufgeboten. Von Leistungsprüfstand, Fotobox, Fahrsimulator, Roller- und Gebrauchteilemarkt

bis hin zur Hüpfburg für die ganz Kleinen war alles dabei. Als weiteres Highlight konnte man stündlich das Innerste von SIP besichtigen. Für musikalische Unterhaltung sorgte DJ Leo Ernst. Kulinarisch versorgt wurde man von der hauseigenen SIPeria mit Pizza, Pasta und Gebrülltem.

In der Zeit von 10 bis 17 Uhr waren mehrere Hunderte Rollerbegeisterte anwesend, eine genaue Zahl lässt sich schwer schätzen.

Der Erfolg der Veranstaltung gibt SIP die Bestätigung genau den Nerv der Zeit getroffen zu haben. Weiter so!





Anzeige

www.Haus-hinterm-Deich.de
Ferienwohnungen in Carolinensiel (Ostfriesland)

Informationen und Buchung bei:
Uwe Bödicker
Hüschelrath 5
42799 Leichlingen
02175/71482
uweboedicker@web.de



Vesparicana – Mit der Vespa von Alaska nach Feuerland

Dass Vespa-Fahrer per se ein wenig verträht sind, liegt in der Natur unseres Hobbies. Dass es aber einen dazu bringt, auf 10-Zoll-Rädern einmal quer über den amerikanischen Kontinent zu fahren – und zwar von Nord nach Süd – das gab es in dieser Form schon lange nicht mehr. Alexander „Atze“ Eischeid ist einer davon: 2013 startete der heute 40-Jährige seine lang geplante Tour, die er 22 Monate und rund 71.000 Kilometer später wieder in Köln beendete.

Seine Erlebnisse hat er nicht nur sehr fesselnd und detailliert auf über 380 Seiten wiedergegeben, seit seiner Rückkehr 2015 präsentiert er seine Tourerlebnisse auf Vorträgen in ganz Deutschland. So hat er unter anderem einen Clubabend in Hamburg bereichert, und während der Vespa World Days in Celle wird er auch am Stand des VCVD sein, um mit uns über seine Tour zu sprechen. Wer ihn und seine Erlebnisse kennenlernen will, kommt am besten bei uns am Stand vorbei!

Das Buch ist im März 2017 als Paperback im Bastei-Lübbe-Verlag erschienen. Es hat 384 Seiten und kostet 16,- Euro (ISBN: 978-3-7857-2594-8).



Händlerverzeichnis

PLZ 1

Rollerhaus Zehlendorf

D&L Dechring u. Langer GmbH
Potsdamer Str. 35
14163 Berlin
Telefon: 0 30 – 80 90 27 87
Internet: www.rollerhaus.de

PLZ 4

Zweiradcenter Buecker

Piaggio-Vertragshändler
Johannisstr. 16
49074 Osnabrück
Telefon: 0 541 – 21 780
Internet: www.buecker.de

PLZ 5

Zweirad Kübler

Bernhard Kübler
Königswinterer Straße 1
53227 Bonn-Beuel
Telefon: 0 228 – 47 05 47
Internet: www.kuebler-bonn.de

PLZ 5

Scooter Center GmbH

Scooter Center GmbH
Kurt-Schumacher-Str. 1
50129 Bergheim-Glessen
Telefon: 0 22 38 – 30 74 30
www.scooter-center.com

PLZ 6

PIAGGIO-CENTER STRACK



Kasinostraße 9
65929 Frankfurt-Höchst
Telefon 069-31 28 62
zweiradcenter-strack@t-online.de
www.motorroller-frankfurt.de



SYM - Sachs
Tauris

PLZ 8

• Vespa-Verkauf • Reparatur • Schrauber-/Kochkurse



vesbar

Maistr. 49 | 80337 München
Tel. 089 / 60087024
✉ info@vesbar.de
🌐 www.vesbar.de
📱 /vesbarmuenchen

der rollerladen

Karl-Heinz Scholze
Straubinger Str. 6a
84066 Pfaffenberg
Telefon: 0 87 72 – 9 12 90
www.rollerladen.com

SIP Scootershop GmbH

SIP Scootershop GmbH
Graf Zeppelin Str. 9
86899 Landsberg am Lech
Telefon: 0 8191 – 96 999 60
www.sip-scootershop.com

PLZ 9

Korrosionsschutz-Depot

Dirk Schucht
Friedrich-Ebert-Str. 12
90579 Langenzenn
Telefon: 0 91 01 – 68 01
www.korrosionsschutz-depot.de

termine 2017

Juni

- 01. – 04.06.** 28. Euro-Lambretta Jamboree (Italien),
www.lambrettaclubitalia.it
- 03. – 05.06.** Kleinostheim, 30 Jahre VC Kleinostheim,
www.vcvd.de
- 11.06.** Coesfeld, 3. Coesfelder Vespa- und Ape-Treffen,
Treffpunkt Gelato Mio Coesfeld
- 16. – 18.06.** Bad Bentheim, Jubiläumstreffen 20 Jahre Vespa-
Club Grafschaft Bentheim e.V., www.vcgb.de
- 22. – 25.06.** Celle, Vespa World Days 2017,
www.vespaworlddays2017.com
- 29.06. – 02.07.** 2. Südtiroler Genussrally (Italien), VC Ala-
gumna, www.vespa-club.net
- 30.06. – 02.07.** Freiensteinau, Scooter Run, South Palantine
Scooterists,
www.facebook.com/events/1358441340855324/

Juli

- 08. – 09.07.** Lamadelaine (Lux), Vespa Days Luxembourg,
www.vespaclubluxembourg.lu/info1
- 14. – 16.07.** Halbmond, Run, 25 Jahre VDT im Motodrom
Halbmond,
www.facebook.com/events/1839328779635186
- 14. – 16.07.** 12. Vesperados Run, Vesperados SC,
www.germanscooterforum.de
- 15.07.** 6. Vespatrieffen der Altmühltaler Rollercrew
- 21. – 24.07.** Römö (DK), Vespa Vintage cruise
www.facebook.com/events/1225829247489475
- 22. – 23.07.** Vespa goes old West Ranch IV, Blech & Schalten
Rothenburg, www.germanscooterforum.de
- 29. – 30.07.** Gießen, Vespatrieffen, 65 Jahre VC Giessen,
www.vc-giessen.de

August

- 05.08.** Regensburg, Sommerfest, VC Regensburg,
www.vespaclubregensburg.de
- 11. – 13.08.** Elm, Vespatrieffen, 55 Jahre VC Elm,
www.vespaclub-elm.de
- 24. – 26.08.** Hall/Tirol (A), Alpenrundfahrt Tre Giorni Öster-
reich, www.tre-giorni.at/
- 25. – 27.08.** Lippstadt, 6. Lippstädter Vespa Treffen, Lauf zur
Deutschen Vespa-Turniermeisterschaft,
www.vc-lippstadt.de

September

- 01. – 03.09.** Weiz/Steiermark (A), 7. Austrian Vespa Rally,
www.austrianvesparally.at
- 09. – 10.09.** Duisburg, 24-h-Run&Nighter, Schaltrollerfreunde
Meiderich, Parkhaus Meiderich, Bürgermeister-Pütz-
Straße
- 16. – 17.09.** Hamm, Rollerfreunde Ahlen, VCVD-Jahresab-
schlussstreffen mit Delegiertenversammlung, Roller-
freunde Ahlen
- 22. – 24.09.** Ischia (I), Internationales Oldtimertreffen des
Registro Storico Italia und des VC Napoli,
www.vespaclubnapoli.it
- 22. – 24.09.** Kiel, Förde-Run
- 23. – 24.09.** Paderborn, Paderborner Roller & Bierfest,
Cloud 9, A33, Jetsons SC,
www.germanscooterforum.de

2018

- 14. – 17.06.** Belfast, Vespa World Days 2018,
www.vespaworlddays2018.co.uk

Anzeige



Friedrich-Ebert-Str. 38
45711 Datteln
Tel.: 02363/72 89 86-0

info@klassikroller.com
www.klassikroller.com
www.facebook.com/klassikroller



Günstige
Finanzierung!

Restaurierungen inkl. KTL-Beschichtung • Leistungssteigerungen • Individuelle Umbauten

ADAC



➤ **ADACPlus**Mitgliedschaft.
Weltweit sicher.

**Ein starker Partner für Ihre Mobilität!
Werden Sie jetzt ADAC**Plus**Mitglied.**

Mehr Informationen finden Sie in den 14-tägigen
ADAC Newslettern unter www.adac.de/newsletter.

A detailed photograph of a Vespa scooter's rear suspension system. Two black shock absorbers with gold-colored pistons and springs are prominently displayed. The scooter's engine, rear wheel, and fender are also visible. The 'bgm' logo is printed on the shock absorber body.

THIS IS GTS!

Vespa GTS bgm Pro

Vespa GTS bgm PRO SC shock absorber series. Adjustable high end suspension upgrade to convert the ride of your GTS. Massive CNC body, anodized. Made of high-strength alloy for light weight. Solid 13.5 mm piston rod. Stageless spring pre-load. Compression and rebound adjustable. Easy to fit!